FEEDBACK UND DIALOG NEU DENKEN

Der zukünftige soziale Austausch in Unternehmen

RACER Digital Impulse, 16. März 2021 Dr. Ingrid Feinstein | Prof. Dr. Karsten Müller



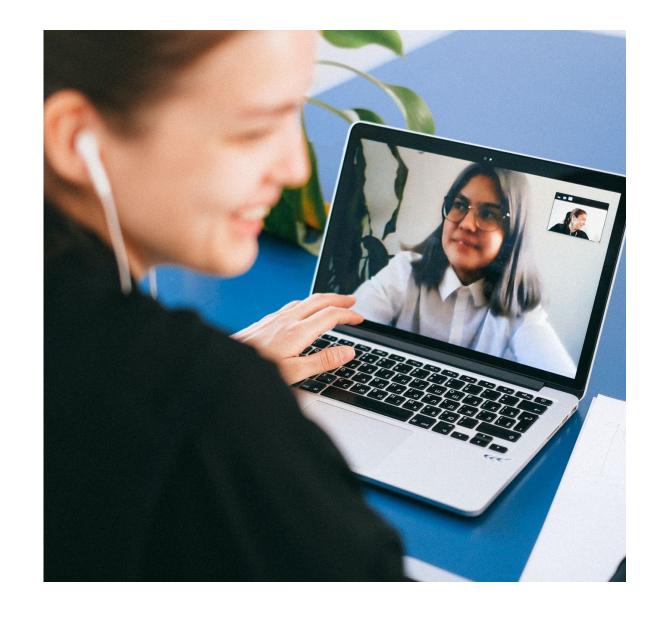


GAME CHANGERS



BRAVE NEW WORLD: DIE WAHRNEHMUNG IN DER KRISE IST ÜBERWIEGEND POSITIV

- Beziehungen zu Kolleg*innen und Führungskräften werden weitestgehend unverändert wahrgenommen
- Home-Office funktioniert sehr gut die meisten sind nach wie vor zufrieden
- Mitarbeiter*innen-Engagement steigt Einflussfaktoren ändern sich leicht (z. B. Arbeitsbedingungen, Arbeitsplatzsicherheit werden wichtiger)
- Unternehmenskulturen scheinen nicht gelitten zu haben







ABER: LEBT UNSERE UNTERNEHMENS-KULTUR AUF KREDIT?

- Aufrechterhaltung und Aufbau informeller sozialer Kontakte fällt schwerer
- Polarisierung/Pluralisierung von Gestaltungsvorstellungen
- Erosion der Unternehmenskultur
- Verlust geteilter mentaler Modelle
- Schwierigkeiten, diskursive Gestaltungsprozesse anzustoßen



BEISPIEL FERNARBEIT: DIE WÜNSCHE UND VORSTELLUNGEN GEHEN WEIT AUSEINANDER

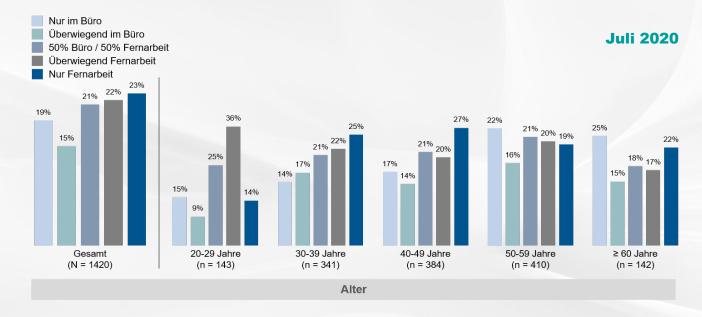


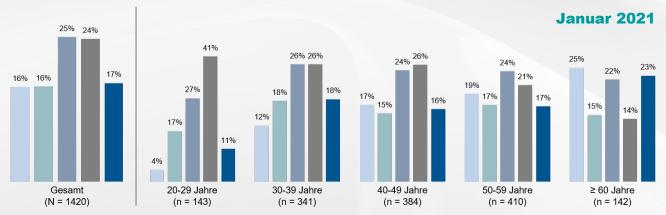
Studie der Universität **Osnabrück**

- 1184 berufstätige Personen in Deutschland (mind. Teilzeit)
- 43,8% weiblich: 56,1% männlich
- 58,3% zwischen 40 und 59 Jahre alt
- 37,7% mit Führungsverantwortung



Mit zunehmendem Alter polarisiert sich die Präferenz für **Fernarbeit**





Alter





POLARISIERTE WAHRNEHMUNG BEI MEHRHEITLICH GLEICHBLEIBENDEN BEDINGUNGEN

Steckbrief Ipsos Studie

Feldphase:

27.04.-05.05.2020

Zielgruppe:

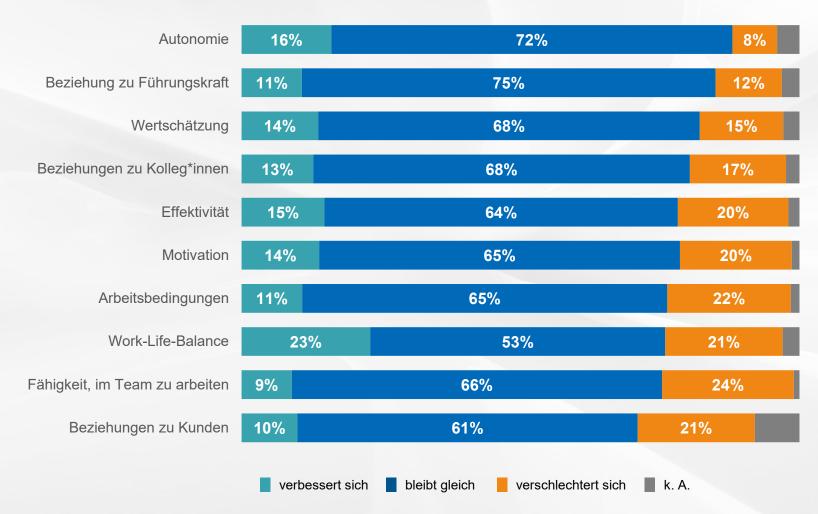
Arbeitnehmer*innen aus verschiedenen Branchen, arbeitend bei Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigte

Stichprobengröße:

n = 5.000 (davon in Deutschland n=800)

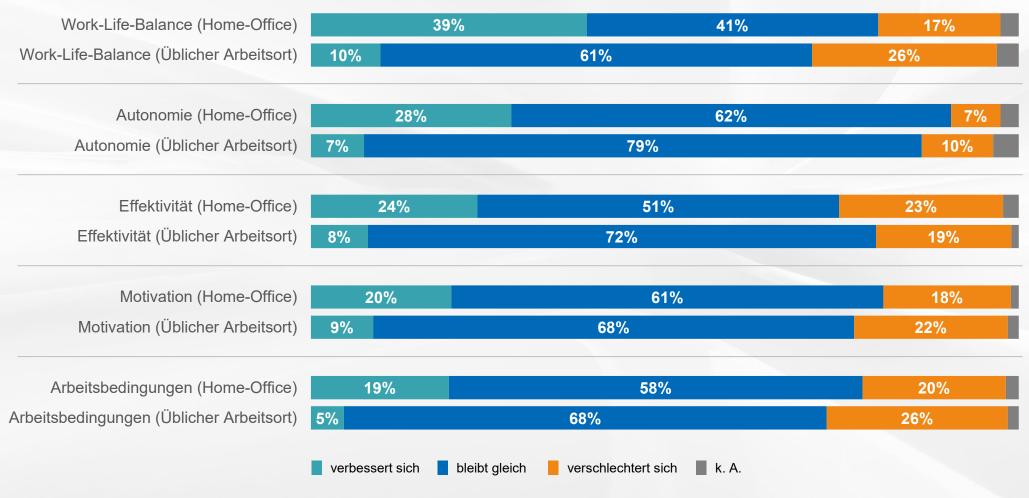
Länder:

Deutschland, Frankreich, UK, USA, Schweiz





WEITERER SPALTPILZ: UNTERSCHIEDE ZWISCHEN BESCHÄFTIGTEN IM HOME-OFFICE VS. VOR ORT





ERKLÄRUNGSANSATZ: DIE DREI IDENTITÄTEN BEI DER ARBEIT

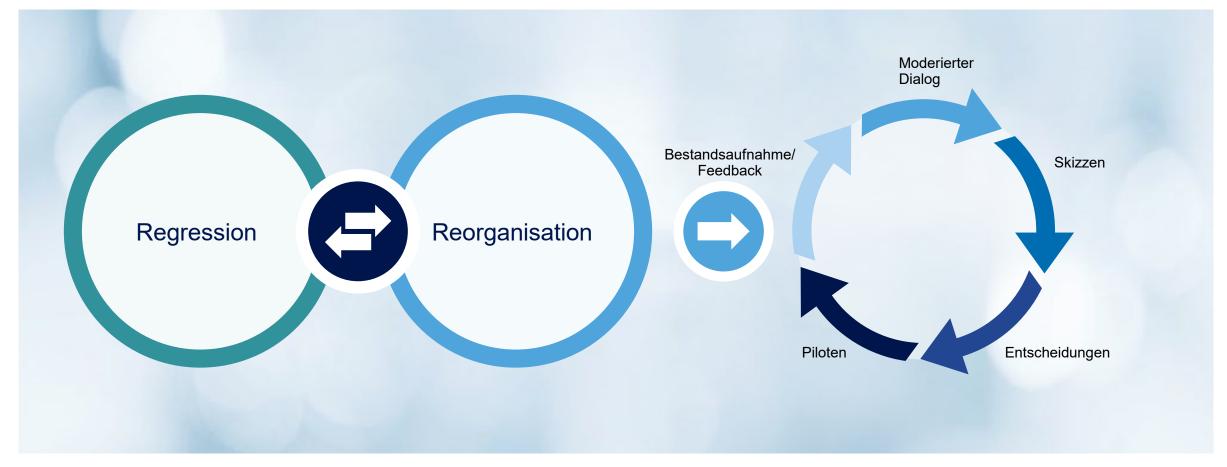


Regression vs. Reinnovation der Unternehmenskultur und Arbeitsorganisation



WIE LÖSEN WIR UNS AUS DER SCHOCKSTARRE?

Erster Schritt: klare Management-Entscheidung für weiteren Weg





DREI KERNKOMPETENZEN FÜR ERFOLGREICHE REORGANISATION UND REINNOVATION

Moderationskompetenz



Dialogkompetenz



Feedbackkompetenz







Bereitschaft, sich auf Dialog einzulassen



Entscheidungs- und Gestaltungswille





THANK YOU

GAME CHANGERS

